

	Französische Blätter. Feuilles françaises.		Spanische Blätter. Feuilles espagnoles.		Englische Blätter. Feuilles anglaises.		Amerikanische Blätter (direct). Feuilles américaines (directem.).		Belgische Blätter. Feuilles belges.		Italienische Blätter. Feuilles italiennes.	
Durchschnitt per Tag Moyenne par jour	969	1047	4	5	72	511	20	134	108	121	279	9
Total für 20 Tage Total pour 20 jours	19384	20940	80	107	1440	10227	400	2785	2169	2428	5590	180
Total für 365 Tage Total pour 365 jours	353758	382155	1460	1953	26280	186643	7300	50826	39584	44494	102035	3285

• Revision der Schweizer Bibliotheksstatistik

• Aktueller Stand

• Lukas Hefti und Susanne Uhl

18. Juni 2021

Bild: Screenshot aus der ersten Vollerhebung zu den öffentlichen Bibliotheken der Schweiz im Jahr 1868

1. Geschichte der Bibliotheksstatistik in der Schweiz
2. Revision: Ziele und Herausforderungen, Prozess und Beteiligte
3. Revision: erste Erkenntnisse und Ergebnisse
4. Ausblick: thematische Zusatzerhebung

GESCHICHTE DER BIBLIOTHEKSSTATISTIK IN DER SCHWEIZ

- erste Erhebungen 1868 als Vollerhebung (2'090 Bibliotheken)

Die
Oeffentlichen Bibliotheken der Schweiz

im Jahre 1868.

Nach dem von der Schweizerischen Statistischen Gesellschaft gesammelten
Material bearbeitet

von

DR. ERNST HEITZ.

LES
BIBLIOTHÈQUES PUBLIQUES DE LA SUISSE
en 1868.

D'APRÈS LES MATÉRIAUX RECUEILLIS PAR LA SOCIÉTÉ SUISSE
DE STATISTIQUE

PAR

DR. ERNST HEITZ.

HERAUSGEGEBEN
von der
Schweizerischen Statistischen
Gesellschaft.

PUBLIÉ
PAR
LA SOCIÉTÉ SUISSE DE
STATISTIQUE.

BASEL.
SCHWEIGHAUSERISCHE BUCHDRUCKEREI.
1872.

https://eu.alma.exlibrisgroup.com/view/delivery/41BIG_INST/12370737270001791

GESCHICHTE DER BIBLIOTHEKSSTATISTIK IN DER SCHWEIZ

- erste Erhebungen 1868 als Vollerhebung (2'090 Bibliotheken)
- weitere Vollerhebungen 1911 und 1959/60 (rund 5'800 Bibliotheken)
- ab 1927 jährliche Erhebungen bei ausgewählten Bibliotheken
- seit 1960er Jahre in der Verantwortung des Bundesamtes für Statistik
- 2000 Gründung AG Statistik von BBS (später BIS; heute Kommission Statistik von Bibliosuisse)
- Revision 2000-2003: Überarbeitung Inhalt und sukzessive Ausweitung Beteiligte von 47 auf 766
- seit Anfang 2000er-Jahre Durchführung als online-Erhebung
- ab 2016 Wunsch nach erneuter Revision

REVISION DER SCHWEIZER BIBLIOTHEKSSTATISTIK

Beteiligte

- Mitarbeitende des Bundesamtes für Statistik
(Verortung Bibliotheksstatistik: Abteilung «Gesundheit und Soziales» und darin Sektion «Politik, Kultur, Medien»)
- Mitglieder der Kommission Statistik als VertreterInnen aller Bibliothekstypen
- Prof. Dr. Sebastian Mundt, Hochschule der Medien in Stuttgart
- punktueller Beizug weiterer Experten (z.B. Counter-Büro)

REVISION DER SCHWEIZER BIBLIOTHEKSSTATISTIK

Kommission Statistik von Bibliosuisse – Mitglieder

- Susanne Uhl, Zentralbibliothek Zürich (Präsidentin)
- Olivia Fehlmann, Kantonsbibliothek Graubünden
- Lukas Hefti, Kantonsbibliothek Thurgau
- Sabine Klein, Hauptbibliothek Medizin Careum, Universität Zürich
- Kathrin Marthaler, Schweizerische Nationalbibliothek
- Sylvia Wanke, Hochschulbibliothek ZHAW, Winterthur
- Valérie Bressoud Guérin, Médiathèque Valais
- sowie frühere Mitglieder: Marianne Ingold, Thomas Wieland und Anne Pfeiffer

REVISION DER SCHWEIZER BIBLIOTHEKSSTATISTIK

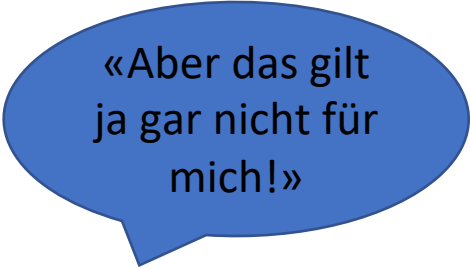
Vorgehen

- Erste Entwürfe des reduzierten Fragenkatalogs im Sommer 2017
 - Sommer 2019 Austausch mit Ira Foltin vom *hbz* NRW
 - Ständige Rücksprache mit Bundesamt für Statistik: statistische Methoden, Kohärenz mit anderen Statistiken
- Die Bibliotheken wurden mehrmals miteinbezogen:
 - Herbst 2018: Workshop am Bibliothekskongress in Montreux
 - Online-Befragung der Fachhochschule Winterthur (ZHAW)
 - Sommer 2019 Umfrage zu E-Medien durch Sebastian Mundt (Hochschule der Medien, Stuttgart)
 - Winter 2019/2020: Piloterhebung durch das BFS und die Kommission
- Berichte über den Fortschritt der Arbeiten:
 - im gedruckten Mitteilungsblatt des Verbandes: *Bibliosuisse Info*
 - über *Swiss Lib*, die Mailingliste für Mitteilungen aus dem Bibliotheksbereich
 - Mailkommunikation des Bundesamtes für Statistik und der Kommission an die beteiligten Bibliotheken

REVISION DER SCHWEIZER BIBLIOTHEKSSTATISTIK

Ziele und Herausforderungen, Zielgruppen

- EINE Statistik für ALLE öffentlich zugänglichen Bibliotheken
- nationale Statistik als Abbild der gesamten Bibliothekslandschaft der Schweiz
- Ausweitung des statistischen Universums (~850 > ~1'300)

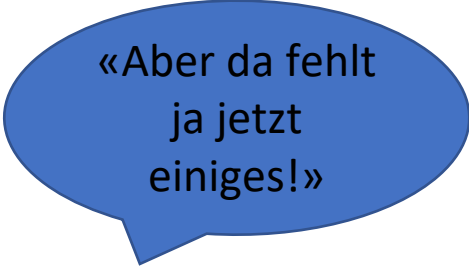


«Aber das gilt
ja gar nicht für
mich!»

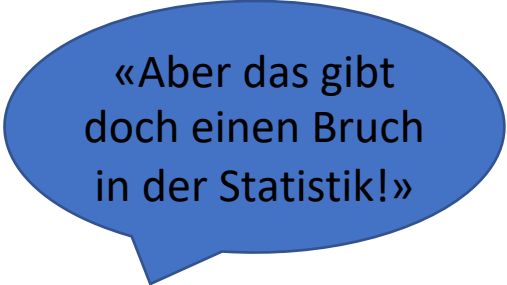
REVISION DER SCHWEIZER BIBLIOTHEKSSTATISTIK

Ziele und Herausforderungen, Inhalt

- Reduktion der Anzahl Variablen und Aktualisierung der Definitionen
- Berücksichtigung moderner Standards (z.B. ISO2789)
- Berücksichtigung der E-Medien in Bestand und Nutzung
- Arbeit an thematischen Modulen, mit denen wichtige Themen vertieft werden



«Aber da fehlt
ja jetzt
einiges!»



«Aber das gibt
doch einen Bruch
in der Statistik!»

- **Kundschaft**

1. Anzahl physische Eintritte
2. Anzahl aktive Nutzende

- **Personal**

3. Anzahl bezahlte Mitarbeitende
4. Anzahl bez. Mitarbeitende nach VZÄ
5. Anzahl unentgeltlich arbeitende Personen

- **Zugänglichkeit**

6. Anzahl Öffnungszeiten pro Woche
7. Anzahl Öffnungstage pro Jahr

- **Finanzen**

8. Total laufende Ausgaben
9. davon Personalausgaben

10. Ausgaben für Medien

11. davon für E-Medien

- **Angebot**

12. Anzahl physische Einheiten des Bestandes

13. davon Druckschriften

14. Anzahl E-Books (Titel)

15. Anzahl E-AV-Medien (Titel)

16. Anzahl E-Zeitschriften/Zeitungen (Titel)

17. Anzahl Datenbanken

18. andere elektronische Medien

19. Anzahl Arbeitsplätze

20. Anzahl Veranstaltungen, Führungen, Kurse und Schulungen

- **Nutzung**

21. Anzahl Ausleihen von physische Medien

22. Nutzung E-Books (Unique Title Request)

23. Nutzung E-AV-Medien (Item Request)

24. Nutzung E-Zeitschriften/Zeitungen (Unique Title Request)

25. Nutzung Datenbanken (Searches Regular)

26. Anzahl Teilnehmende Veranstaltungen, Führungen, Kurse und Schulungen

DIE NEUE SCHWEIZER BIBLIOTHEKSSTATISTIK

Variablen und Veränderungen

- Zählweise Bestand und Nutzung der E-Medien
- Variable «andere elektronische Medien» für eigene Plattformen etc.
- Ausleihen ohne Verlängerungen
- keine Differenzierung mehr nach physischen Medien (-> thematische Zusatzmodulen)
- Veranstaltungs- und Kursangebot zusammengefasst (-> thematische Zusatzmodule)
- Personaldaten Stichmonat Dezember

REVISION SCHWEIZER BIBLIOTHEKSSTATISTIK

erste Erkenntnisse und Ergebnisse

- «Wir sind auch nur Menschen»
- «Wie man das auch verstehen kann...»
- Piloterhebungen sind gut, viele wichtige Rückmeldungen kommen aber erst, «wenn es ernst wird»
- Anpassungen während der laufenden Erhebung: Datenqualität vs. Aufwand
- Datenjahr 2020: Corona, Systemumstellung auf Alma (SLSP-Bibliotheken) und Revision an sich
- Statistik(ein)bruch und die Argumentation nach aussen
- E-Medien
 - Transparenz und Einsicht von Trägern, Bibliotheken und Öffentlichkeit gefordert, betrifft aber nicht alle gleichermassen
 - Counter-Definition und -Terminologie bereitete mitunter Schwierigkeiten
 - Herausforderung gemeinsame Lizenzierungen



REVISION SCHWEIZER BIBLIOTHEKSSTATISTIK erste Erkenntnisse und Ergebnisse

- Zahlreiche positive Rückmeldungen aus allen Bibliothekstypen, viel Wohlwollen und Verständnis
- Wertschätzung des Einsatzes der Kommission und Wertschätzung der Statistik an sich
- Leistung der Bibliotheksbeauftragten in den Kantonen (Informationsfluss und Datenqualität)
- Notwendigkeit und Nutzen der begleitenden Massnahmen (FAQ, Bibliosuisse Connect-Veranstaltungen, Erreichbarkeit per Mail etc.)
- Nachbesserungen der Basiserhebung aufgrund bereits eingegangener Meldungen und nach Analyse der ersten Erhebung (Herbst 2021)
- «Wann und wo endet eine Revision? Es bleibt spannend...»

AUSBLICK

Thematische Zusatzerhebung

turnusmässige Vertiefungen wichtiger Themen und Bereiche in einzelnen Modulen (Diskussionsstand 06/2021)

- Personal (erste Erhebung 2023)
- Bestand
- Bibliotheken als Kultur-, Bildungs- und Vermittlungsinstitution
- evtl. Kooperationen

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Kontakt

Lukas Hefti, Mitglied der Kommission Statistik von Bibliosuisse und Bibliotheksbeauftragter in der Kantonsbibliothek Thurgau

Kantonsbibliothek Thurgau, Promenadenstrasse 12, 8500 Frauenfeld

lukas.hefti@tg.ch, Tel. +41 58 345 69 02

Dr. Susanne Uhl, Präsidentin der Kommission Statistik von Bibliosuisse und Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Direktion der Zentralbibliothek Zürich

Zentralbibliothek Zürich, Zähringerplatz 6, 8001 Zürich

susanne.uhl@zb.uzh.ch, Tel. +41 44 268 32 49